Zugestellt durch Österreichische Post

Brixlegger Nachrichten

www.brixlegg.at | E-Mail: nachrichten@brixlegg.tirol.gv.at

Oktober–Dezember | Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Brixlegg | Ausgabe 3/2018

Batallionsschützenfest in Brixlegg

1.100 Schützen feierten am Sonntag den 29. Juli 2018 in Brixlegg das Batallionsfest des Bezirkes Kufstein. Bei herrlichem Wetter konnte die Feldmesse beim »Senn Feld« zelebriert werden. Bericht und Fotos im Innenteil.

Feste & Feiern

Geburtstag feierten …

Allen einen herzlichen Glückwunsch!

den 80-sten:
Waltraud Knoll

den 80-sten:
Alfred Ruetz

den 80-sten:
Theresia Steiner

den 80-sten:
Anna Dusch

den 85-sten:
Hilda Feiersinger

den 85-sten:
Franz Rupprechter

den 85-sten:
Hilda Salchner

den 85-sten:
Theresia Gertl

den 90-sten:
Edelbert Ertl

den 90-sten:
Martha Loinger

den 90-sten:
Leonhard Margreiter

den 90-sten:
Ernst Pils

den 91-sten:
Isle Schwarzenberger

den 92-sten:
Herbert Harich

den 92-sten:
Elfriede Hechenblaikner

den 92-sten:
Maria Hörhager

den 92-sten:
Leopold Sigl

den 94-sten:
Franz Haidacher

den 94-sten:
Elise Neuner

den 94-sten:
Marianna Schießling

Aktueller Leerflächenkatalog Brixlegg

Sie sind auf der Suche nach leerstehenden Geschäftsflächen? Das Projekt Zukunft Brixlegg – eine Initiative der Marktgemeinde, Tourismusverband, Raiffeisenbank und der Brixlegger Wirtschaft – beschäftigt sich mit der Belebung des Ortszentrums und setzt Initiativen, um den sehr guten Branchenmix der Brixlegger Wirtschaft mit über 70 Mitgliedsbetrieben weiter zu stärken. Interessierten Unternehmen wird so die Möglichkeit geboten, Teil dieses beliebten Einkaufsortes zwischen Ski Juwel Alpbachtal und der Seenregion Kramsach zu werden.

Profitieren auch Sie von den Stärken, die der **Marktplatz Brixlegg** zu bieten hat: sehr gute Lage und Erreichbarkeit inmitten des Unterinntals mit starkem Kaufkraft-Zufluss aus dem Einzugsgebiet, vielfältiger Branchenmix, positives Image durch bereits bestehende Betriebe mit hohem Bekanntheitsgrad, Parkmöglichkeiten direkt im Ortszentrum, gemeinsame Plattform »Brixlegger Wirtschaft« mit zahlreichen Veranstaltungen und Werbeaktivitäten.

Auf der Homepage der Gemeinde Brixlegg sowie der Brixlegger Wirtschaft finden Sie eine aktuelle Übersicht aller derzeit freien Objekte – informieren Sie sich jetzt! Bei Interesse an einem Objekt wenden Sie sich bitte direkt an die angeführten Ansprechpartner.

www.brixlegger-wirtschaft.at/project/angebot-immobilien.

60 und 50 Jahre verheiratet …

Da gab es natürlich eine Feier in der Cafeteria im Haus der Generationen, alle Jubelpaare gaben der Feier die Ehre. BH Dr. Christoh Platzgummer und Bgm. Ing. Rudi Puecher gratulierten den zwei Diamantenen und drei Goldenen Ehepaaren, die so viele Jahrzehnte schon die Treue und das Miteinander gelebt haben. 60 Jahre verheiratet und **»Diamantene Jubelpaare«** sind Rupprechter Franz und Adelheid und Schiestl Johann und Martha, 50 Jahre verheiratet und damit **»Goldene Jubelpaare«** sind Jungmayr Wilhelm und Johanna, Mayr Alois und Veronika und Bachler Heinz und Antoinette. Bgm. Puecher gratulierte im Namen der Gemeinde und überreichte Blumen und Geschenkspakete, BH Platzgummer überbrachte die Glückwünsche des Landeshauptmannes mit der Landesgabe. Koch Daniel verwöhnte mit Kaffee und Kuchen und einer wohl schmeckenden Jause, liebevoll serviert von Irene. (Lisi Sternat)

Lehrling Verwaltungsassistentin Madlen Rohrmoser

Mit 1. August 2018 begann Madlen Rohrmoser ihre Lehrlingsausbildung zur Verwaltungsassistentin in der Marktgemeinde Brixlegg. Nach Abschluss ihrer schulischen Laufbahn mit der PTS Fügen wird Madlen in den kommenden drei Jahren die Aufgaben der Gemeindeverwaltung kennen lernen und in jede Abteilungstätigkeit eingeschult werden. Ihre Ausbildung hat sie im Meldeamt und Fundamt begonnen.
Die Gemeindeführung und Mitarbeiter wünschen Madlen viel Freude im Berufsleben und freuen sich auf ihre tatkräftige Unterstützung.

Verloren? Gefunden!

Das Fundamt der Marktgemeinde Brixlegg nimmt Fundgegenstände entgegen, ermittelt die VerlustträgerIn und gibt die Fundgegenstände zurück.
Gelingt das nicht, wird der Fundgegenstand vom Fundamt für ein Jahr aufbewahrt. Die Aufbewahrung der Fundgegenstände erfolgt im Meldeamt (Tel: 05337/62277-16).

Aktuelle Fundgegenstände:

- Schwarze Brille
- div. Schlüssel
- Tasche mit E-Book-Reader tolino
- City Bike silber Marke Cube
- Fahrrad lila-blau Marke Mistral
- Mountainbike gelb-weiß

Im Gemeindeamt sind für Sie da:

Amtsleitung:
Mag.(FH) Jochen Troppmair
Tel. 62277-13
E-Mail: amtsleiter@brixlegg.tirol.gv.at

Sekretariat, Redaktion:
Mag. Martina Gasteiger
Tel: 62277-11
E-Mail: gemeinde@brixlegg.tirol.gv.at

Finanzabteilung:
Frank Pühringer
Tel: 62277-14
E-Mail: buchhaltung@brixlegg.tirol.gv.at

Buchhaltung, Redaktion:
Nina Hohenwarter
Tel: 62277-27
E-Mail: finanzen@brixlegg.tirol.gv.at

Bauamt:
Ing. Martin Kohler
Tel: 62277-17 od. 0664 - 160 21 42
E-Mail: bauamt@brixlegg.tirol.gv.at

Bauamt, Meldeamt:
Karin Wegscheider
Tel: 62277-18
E-Mail: bauamt-sekretariat@brixlegg.tirol.gv.at

Meldeamt:
Irmgard Taxis-Bordogna
Tel: 62277-16
E-Mail: meldeamt@brixlegg.tirol.gv.at

Standesamt:
Karin Weinzettel
Tel: 62277-19
standesamtsverband@brixlegg.tirol.gv.at

Personal:
Margit Margreiter
Tel: 62277-15
lohn@brixlegg.tirol.gv.at

Lehrling:
Madlen Rohrmoser
Tel: 62277-21
verwaltungsassistentin@brixlegg.tirol.gv.at

Parteienverkehr: Mo–Do von 8:00–12:00 Uhr, Fr von 8:00–13:00 Uhr und nachmittags nach Vereinbarung. Mittwoch und Freitag Nachmittag geschlossen!

Umweltberatung:
Florian Jeram
Tel: 0676 - 725 72 80
E-Mail: umwelt@brixlegg.tirol.gv.at

Chronik:
Elisabeth Sternat
Tel: 62277-20
E-Mail: chronik@brixlegg.tirol.gv.at

1.100 Schützen feierten das Bataillonsschützenfest

Hoch zu Unterkienberg wurde das Bataillons-Schützenfest mit Böllern eingeschossen und begrüßt. Die Mitglieder der Schützenkompanie Brixlegg unter Obmann Hermann Thumer und Hauptmann Alois Haberl waren wochenlang mit ihren Schützen dabei gewesen, die Organisation bis ins Detail zu planen und alles klappte wie am Schnürchen. Zuletzt stellte sich noch strahlendes Wetter ein, und ab 8.30 Uhr trafen am Senn-Feld bereits die Schützenkompanien, drei Musikkapellen, die örtlichen Fahnenabordnungen, die Ehrendamen und Ehrengäste und Zuschauer ein.

Bat.-Kdt. Hermann Egger begrüßte und die Meldung erging an LA Bgm. Ing. Alois Margreiter, BH Dr. Christoph Platzgummer, Bgm. Ing. Rudi Puecher und Viertelkommandant Manfred Schachner, das Abschreiten der Formationen und Fahnenabordnungen folgte. Die Ehrenkompanie übernahm an diesem Festtag die Schützenkompanie Alpbach mit exakten Ehrensalven unter Hauptmann Bgm. Markus Bischofer.

Hauptmann Alois Haberl richtete seine Grußworte an alle Anwesenden, ebenso BH Dr. Platzgummer und Bgm. Ing. Rudi Puecher.

Pfarrer Roland Frühauf, Pater Charles, Diakon Franz Margreiter und die Ministrantenschar erfreuten mit einer feierlichen Feldmesse, die Bundesmusikkapelle Brixlegg unter Kapellmeister Mario Rendl umrahmte mit der »Deutschen Messe« und die Ehrenkompanie Alpbach schoss zwei exakte Salven.

Viertelkommandant Manfred Schachner und LA Ing. Alois Margreiter sprachen zur versammelten Festmenge. Große Freude gab es für die Chronistin und Ehrenmitglied Lisi Sternat über den riesigen Blumenstrauß. Hauptmann Harald Treichl und Obmann Johann Ager stellten ihre neu gegründete »Josef Rainer Schützenkompanie« vor, die demnächst ihr Gründungsfest feiert.

Die Fahnenpatinnen übergaben Erinnerungsfahnen an alle teilnehmenden Formationen. Mit der Landeshymne schloss der offizielle Festakt, und die Defilierung mit dem farbenprächtigen Festzug, musikalisch unterstützt von der Bundesmusikkapelle Brandenberg unter Kapellmeister Wolfgang Marksteiner. bewegte sich durch die Marktstraße an den Ehrengästen vorbei zum Mühlbichl.

Dort war höchste Zeit, bei kameradschaftlichem Beisammensein dem Flüssigkeitsausgleich Gelegenheit zu geben, und bei so vielen Ehrendamen und Marketenderinnen war für gute Stimmung und sich Kennenlernen gesorgt.

1.100 Schützen mit meisterlicher Disziplin trotz der Hitze gaben dem Kufsteiner Bataillonsschützenfest, an dem auch Freunde aus dem Bezirk Kitzbühel, Schwaz und aus Bayern gekommen waren, ein besonderes und feierliches Gepräge.

(Lisi Sternat, Fotos: Bernhard Schrettl und Lisi Sternat)

Oktoberfest der MMK Brixlegg

Sonntag 30. September: Oktoberfest der Marktmusikkapelle Brixlegg am Festplatz Mühlbichl

10:00 Frühschoppen mit dem Musikverein Alten an der Alz aus Bayern. Ab 12:30 sorgt Franz Posch mit seinen Innbrügglern für Stimmung und Unterhaltung.

Achtung: Aufgrund der Rad-WM in der Zeit von 10:00 – 12:00 erschwerte Zufahrt zum Festplatz Mühlbichl. *Auf zahlreiche Besucher freut sich die Marktmusikkapelle Brixlegg!*

Umwelt- & Abfallseiten

Florian Jeram informiert

Auf das Fahrrad, fertig, los!

Unsere Gemeinde setzt auf Fahrradfreundlichkeit

Wie wohl fühlen sich RadfahrerInnen in unseren Brixlegg? Kommt mein Kind sicher mit dem Fahrrad in die Schule? Wo lade ich mein E-Bike auf? Wo bekomme ich auf die Schnelle eine Fahrradpumpe her? Wo stelle ich mein teures Mountainbike diebstahlsicher ab?

Mit diesen und vielen anderen Fragen wird sich das Fahrrad-Team unserer Gemeinde in den kommenden Monaten im Rahmen des Interreg-Projektes „PRO-BYKE - Grenzüberschreitende Radverkehrsförderung in Brixlegg, Landeck, Schwaz, Virgen und Wattens“ von Klimabündnis Tirol beschäftigen.

Unsere Gemeinde setzt bereits seit Jahren Schwerpunkte im Bereich der nachhaltigen Mobilität. Beim Gemeindeamt steht eine Ladestation für E-Autos und E-Bikes so wie ein Carsharing Auto zur Verfügung.

Durch die Teilnahme am Projekt „PRO-BYKE“ des Klimabündnis Tirol soll nun verstärkt die Fahrradmobilität gefördert werden.

Bei einem Erstgespräch mit dem Klimabündnis Tirol wurde bereits der Ist-Stand in der Gemeinde erhoben. Dabei wurden Themen besprochen wie die politischen Rahmenbedingungen zur Radmobilität, die Anzahl der Fahrradabstellanlagen im Gemeindegebiet, die Verknüpfung der Fahrradmobilität mit dem Öffentlichen Verkehrsmitteln oder auch bereits umgesetzte Kampagnen für BürgerInnen, um die Nutzung des Fahrrads zu steigern.

In den kommenden neun Monaten durchläuft Brixlegg den PRO-BYKE-Prozess, wobei die Durchführung von mehreren Fahrrad-Workshops, einer Fahrrad-Tour durch die Gemeinde sowie die Ausarbeitung eines Maßnahmenprogramms vorgesehen sind.

„Uns ist es wichtig, dass die Gemeinde die notwendigen Instrumente und auch fachliche Unterstützung bekommt, um den Radverkehrsanteil in der Gemeinde zu erhöhen,“ informiert Michael Bürger, Projektleiter von Klimabündnis Tirol.

Das Projekt wird gefördert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und Interreg V-A Italien-Österreich 2014-2020. Die Projektpartner sind die Comune di Vicenza, die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt und UTI Valli e Dolomiti friulane. Assoziierter Partner in Tirol ist das Amt der Tiroler Landesregierung.

20 Jahre e5-Programm in Tirol

Das Rundum-Energie-Paket für Gemeinden feiert Geburtstag

Das e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden feiert heuer sein 20-jähriges Bestehen in Tirol. Seitdem steht den Tiroler Gemeinden für alle Energiefragen ein ausgeklügeltes Programm zur Verfügung.

Gestartet ist die e5-Familie 1998 mit fünf Gemeinden, mittlerweile ist sie auf 50 Gemeinden gewachsen. Zum 20-jährigen Jubiläum besuchte LHStv Josef Geisler mit Kufstein eine der ersten e5-Gemeinden in Tirol. Auch die e5-BürgermeisterInnen aus den umliegenden Regionen, nämlich aus Angerberg, Bad Häring, Breitenbach, Brixlegg, Kirchberg, Kirchbichl, Kramsach, Kundl, Langkampfen, Schwoich, St. Johann, Westendorf und Wörgl waren vor Ort, um gemeinsam zu feiern.

In den vergangenen zwei Jahrzehnten ist viel passiert. Handys wurden zu Smartphones und haben sich zu unseren ständigen Begleitern entwickelt. Während Solaranlagen früher eher was für BastlerInnen waren, sind sie heute in ganz Tirol zu sehen, unsere Autos fahren vermehrt elektrisch und auch im Bereich Energieeffizienz hat sich einiges getan. „Mit der Entscheidung dem e5-Programm beizutreten, unterstreichen Gemeinden ihre Bemühungen auf aktuelle Veränderungen zu reagieren, indem sie verstärkt erneuerbare Energien einsetzen und den Energieverbrauch drosseln. Auch in den nächsten 20 Jahren warten große Herausforderungen auf Tirols Gemeinden – mit einer Teilnahme am e5-Programm tragen sie in jedem Fall maßgeblich zu unserem gemeinsamen Ziel TIROL 2050 energieautonom bei“, so LHStv Josef Geisler.

Messbarer Erfolg

Energie Tirol betreut die e5-Gemeinden auf ihrem Weg in Richtung Energieeffizienz. Geschäftsführer DI Bruno Oberhuber verwies auf messbare Erfolge: „15 von insgesamt 22 E-Carsharing-Angeboten in Tirol sind in e5-Gemeinden entstanden und auch die BürgerInnen scheinen schon auf Energieeffizienz getrimmt zu sein: Mehr

LHStv Josef Geisler und DI Bruno Oberhuber, GF Energie Tirol freuen sich mit den VertreterInnen der 14 e5-Gemeinden aus den Bezirken Kitzbühel und Kufstein. (Foto: Energie Tirol, Felix Dallago)

als die Hälfte unserer Energieberatungen finden in e5-Gemeinden statt.“ Gestartet hat das e5-Programm auf Initiative einiger engagierter Personen. „Als ein ehemaliger Mitarbeiter 1998 mit der Idee auf mich zukam, war ich sofort von dem Potenzial überzeugt. Nun blicken wir auf 20 erfolgreiche Jahre zurück. Insgesamt leben derzeit 46 Prozent der Tiroler Bevölkerung in e5-Gemeinden. Mit jährlich etwa 500 umgesetzten Maßnahmen können wir gemeinsam mit den e5-Gemeinden im Tiroler Energiebereich wirklich etwas bewirken.“ Kein Wunder also, dass es das e5-Programm inzwischen europaweit gibt. Davon ist auch der Kufsteiner Bürgermeister Mag. Martin Krumschnabel überzeugt. „Als e5-Gemeinde, und hier spreche ich sicherlich für meine anwesenden KollegInnen mit, bekennen wir uns zu einem nachhaltigen, zukunftsverträglichen Umgang mit Energie und Rohstoffen. Wir sind bestrebt Energie effizienter einzusetzen, heimische, erneuerbare Energiequellen schonend zu nutzen und diese in unserer Gemeinde auch aktiv zu produzieren. Damit unterstützen wir auch das von der Tiroler Landesregierung beschlossene Ziel der Energieautonomie und nehmen innerhalb unseres Wirkungsbereichs eine Vorreiterrolle ein.“

Im e5-Programm gibt es sechs Handlungsfelder, bewertet wird also nicht nur der Bau von energieeffizienten Gemeindegebäuden, sondern auch Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung der Bevölkerung oder die nachhaltige Beschaffung. „Das e5-Programm ist das Rundum-Energie-Paket für jede Gemeinde“, schließt LHStv Josef Geisler ab.

e5-Gemeinden aktiv für eine lebenswerte Energiezukunft

Ziel des e5-Aktionsprogramms – Österreichs Bundes- und Landesprogramm für energiebewusste Gemeinden - ist es, Energieprozesse zu modernisieren, Energie effizienter und intelligenter zu nutzen und klimaschonende, erneuerbare Energieträger vermehrt einzusetzen. Auch die BürgerInnen der jeweiligen Gemeinden sollen optimal in die Realisierung der jeweiligen Projekte eingebunden werden.

e5-Gemeinden bestimmen Energiebeauftragte, um bürgernah und auf kommunaler Ebene nachhaltige Themenbereiche wie Energie-Checks, Energiebuchhaltung, Hauswarteschulungen und Beratung für Energieerzeugung zu beleben. Bewertet werden die e5-Gemeinden ähnlich dem „Hauben Prinzip“ bei Restaurants: Im Rahmen einer internen Evaluierung werden die Gemeinden je nach Umsetzungsgrad der geplanten und möglichen Maßnahmen bewertet und mit einem bis fünf e’s ausgezeichnet.

»Ausreiss’n«

Am 7. Juli fand die Aktion „aus Reißn“ statt, bei der wir darauf hinarbeiten, das Springkraut aus dem Raum Brixlegg zu entfernen, um wieder Platz für einheimische Arten zu schaffen. Ein Herzliches Dankeschön für die Mithilfe bei der Aktion „ausReißen“ an Helmut und Christine und an alle BrixleggerInnen, die in Eigeninitiative gearbeitet haben. Wir haben 925 kg Springkraut an diesem Vormittag „ausgerissen“ – gesamt wurden heuer wieder 1,5 Tonnen aus Brixlegg entfernt.

Giftmüllsammlung

OKTOBER
5

Am **Freitag, den 5. Oktober 2018**, findet die nächste GIFTMÜLL-SAMMLUNG von **13.00 bis 17.00 Uhr** am Recyclinghof des AMU, Kramsach statt.

Nützen Sie die Möglichkeit, die Problemstoffe aus Ihrem Haushalt kostenlos zu entsorgen. – **Nicht** zur Problemstoffsammlung gehören Trockenbatterien, Speisefette und Speiseöle sowie Leuchtstoffröhren und leere Gebinde. Diese Abfälle können Sie zu den Öffnungszeiten am Recyclinghof des AMU Kramsach entsorgen!

Wir möchten darauf hinweisen, dass vor 13:00 Uhr kein Giftmüll angenommen werden darf!

FIRSTFEIER AUF DEM AREAL DES A. Ö. BKH KUFSTEIN:

Termingerechte Gleichenfeier: Neubau der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Kufstein erfolgt „just in time“

Verbandsobmann BM Ing. Rudi Puecher (3. v. li.) und Bürgermeisterkollegen aus dem Bezirk freuen sich über die termingerechte Dachgleiche des Neubaus der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Kufstein.

Exakt 16 Wochen nach dem Spatenstich konnte auf dem Baugrund der neuen Gesundheits- und Krankenpflegeschule Kufstein (GuKPS) die Gleichenfeier in einem kleinen Festakt begangen werden. Gemeindeverbandsobmann BM Ing. Rudolf Puecher erwartet die Aufnahme des Schulbetriebs im neuen Gebäude im zweiten Quartal 2019.

Traditionell mit einem kernigen Firstspruch feierten die Vertreter der Kufsteiner Gemeinden die Dachgleiche des neuen Schulgebäudes der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Kufstein. Der Rohbau samt Dachstuhl nördlich des Kufsteiner Krankenhauses konnte nach exakt 16 Wochen Bauzeit fertiggestellt werden. Man sei terminlich wie kostenseitig absolut im Plan, bestätigte der Verbandsobmann des Allgemein öffentlichen Bezirkskrankenhauses Kufstein, zu dem die Schule zählt, Bürgermeister Ing. Rudolf Puecher. Deshalb erwarte er auch die Aufnahme des Schulbetriebs im neuen Gebäude wie vorgesehen im Sommer 2019.

Der Baukörper bildet die Philosophie des planenden Architekturbüros Gärtner und Neururer bereits ab: Die neue Schule soll in einem räumlichen Bezug zur umgebenden Natur der Innau stehen. Der innere Kern des Gebäudes erhält über ein großes, elliptisches Oberlicht möglichst viel Tageshelligkeit. „Die Aufenthaltsqualität im Gebäude soll die Hochwertigkeit der Ausbildung widerspiegeln“, so die Architekten.

Erstmals in ihrer bereits 60-jährigen Geschichte zieht die Gesundheits- und Krankenpflegeschule Kufstein in ein eigenes Schulgebäude ein, womit alle Ausbildungsbereiche unter ein Dach zusammengeführt werden. Das erleichtert den Betriebsablauf und verbessert die Ausbildungsqualität.

In dem modernen Gebäude liegen sämtliche Unterrichtsräume auf einer Ebene, was für Auszubildende und Referenten gleichermaßen von Vorteil ist. Die Gesundheits- und Krankenpflegeschule Kufstein wird ab Oktober 2019 mit der Fachhochschul-Ausbildung starten. Der Neubau entspricht den damit verbundenen Anforderungen und die Ausführung als Holzbau fördert zusätzlich die Lernatmosphäre. Dies wird ein Anreiz für künftige Bewerberinnen und Bewerber sein.

Als nächste Bauschritte erfolgen Innenausbauten sowie Installations- und Haustechnikarbeiten, bevor im November die Estriche gegossen werden. Die Errichtungskosten in Höhe von €7,1 Mio. tragen die 30 Kufsteiner Gemeinden gemeinsam mit dem Land Tirol. Im Sommer 2019 werden die rund 150 Schüler der GuKPS in das neue Gebäude einziehen.

Herbstzeitlos am Sa 6. Oktober von 10–15 Uhr

Das Herbstfest der Brixlegger Wirtschaft am Samstag, 6. Oktober 2018, wird wieder ein buntes Fest für Groß und Klein.

Der Brixlegger Bauernmarkt öffnet bereits ab 8:15 Uhr seine Pforten. Heimische Bauern bieten über 300 verschiedene Produkte an: Obst, Gemüse, Speck und Käse, Brot und vieles mehr.

Ab 10 Uhr wird der Herrnhausplatz zum großen Marktplatz: Stände mit leckeren Schmankerln laden zum Gustieren ein, Weinbauern haben sich angesagt und bringen mit ihren köstlichen Tropfen die Gläser zum Klingen. Eine große Tafel zieht sich durch das Dorfzentrum. Informieren Sie sich über das flo Mobil – eCarsharing, für alle, die Kosten sparen und die Umwelt schonen wollen. Die Kinder freuen sich auf eine kreative Bastelecke, Kinderschminken und eine Hüpfburg.

Um 11 Uhr ist Start für den Rote Nasen Lauf, veranstaltet vom Brixlegger Sportverein, Sektion Leichtathletik. Jeder kann mitmachen – nicht die Schnelligkeit zählt, sondern der Wunsch, kleinen und großen PatientInnen ein Lachen zu schenken. Attraktive Herbstangebote erwarten Sie in den Geschäften, die durchgehend für Sie geöffnet haben.

Die Veranstaltung findet nur bei schönem Wetter statt.

Mehr Infos: www.brixlegger-wirtschaft.at

Woher hat die Bruggerstraße ihren Namen?

1945. Kriegsende. Die Schweiz war damals trotz allem materiellen Mangel inmitten von Schutt und Not eine Schlaraffeninsel. Spontan bildeten sich vielerorts Hilfspatenschaften.

Die Bruggerstraße beginnt bei der Ampelkreuzung und endet bei der Einfahrt nach Mehrn, dann löst sie die Alpbacherstraße ab.

Was in der damaligen Notzeit an Hilfe geschah, möchten wir am Beispiel Brugg in Erinnerung rufen. Der Marktort Brixlegg, der durch die Bombardierung so in Mitleidenschaft geraten war, wurde als Not-Pate von Brugg ausgesucht.
Anfang 1947 schrieb eine Brixleggerin an den Stadtrat von Brugg: »Vergelts Gott! Ich habe so schöne und praktische Dinge bekommen, die mir im wahrsten Sinne die schönste Weihnachtsbescherung waren.« Zu Weihnachten 1946 war nämlich an die ausgebombten Brixlegger verteilt worden, was die Brugger Frauenverbände und der zivile Frauenhilfsdienst gesammelt hatten. Es war ein beachtlicher Berg von Gegenständen des täglichen Lebens, die Brixlegger bekamen 3.417,5 Kilo ab, vom Besen und Putzmittel bis zur Brotbüchse – auch sechs Öfen waren darunter – ungefähr ein Güterwagen voll!
524 Brixlegger hatten kein Zuhause mehr, brauchen konnten sie deshalb alles, vor allem auch Lebensmittel. Vermittelnd griff ebenso das Rote Kreuz ein, um die Hilfstransporte abwickeln zu können.
Bruggs Hilfe war überwältigend: 14 Säcke mit 434 Paar Schuhen trafen in Brixlegg ein. Zudem wurden 19 Kinder zur Erholung nach Brugg eingeladen, sie lebten während dreier Monate bei Brugger Familien, alle unterernährt und aus hilfsbedürftigen Familien. Da in Tirol die Kinderlähmung grassierte, konnten die Brixlegger Kinder erst 1948 in die Schweiz fahren. Fünf Kinder gingen in Brugg sogar zur Schule. Ein Mädchen wurde schwer krank und lag lange im Spital. Die Stadt Brugg übernahm diese Kosten von 500 Franken.
Die Brixlegger Kinder wurden von den Bruggern bald ins Herz geschlossen. Die Stadtgemeinde organisierte zur Heimfahrt im August noch ein Bahnbillet »Tirol einfach«. Der Brixlegger Schulleiter Oswald Hochkofler bat um Schulmaterial, und spontan kamen für die 262 Schüler Schreibtafeln, Schwämme, Griffel … und Hochkofler bedankte sich in einem Brief mit dem Zusatz: »Unsere Fünftklassler lesen gerade Schillers ›Wilhelm Tell‹ und machen dabei im Geiste eine Schweizer Reise …«
Brugg tat alles, um die Heizung im Altersheim wieder zum Wärmen zu bringen.
1949 reiste eine Brugger Abordnung nach Brixlegg, wo die »reichen Patenonkel« mit großem Bahnhof empfangen wurden. Der letzte Besuch der Brixlegger in Brugg war die Musikkapelle, die dort 1957 konzertierte. Dann schliefen die Beziehungen langsam ein. Seit 1953 erinnert aber die Bruggerstraße an die große Unterstützung nach dem 2. Weltkrieg.

Vor wenigen Wochen machte eines der damals 19 Kinder, Gerda Mader mit Mädchennamen Heis, aufmerksam, dass sie vor 70 Jahren so gut in Brugg aufgenommen worden waren, zugleich aber bedauerte sie, dass Gastfamilien nicht mehr leben oder einander nicht mehr kennen. »Ich würde am liebsten in die Schweiz fahren, um mich noch einmal zu bedanken, was Gutes für uns getan worden war!«
(Lisi Sternat)

Jugendbeteiligung in Brixlegg: Jugendfragebogen

Wie in der letzten Ausgabe der Brixlegger Nachrichten angekündigt, wird in diesem Jahr unter den Brixlegger Jugendlichen in Zusammenarbeit mit Pojat (Plattform Offene Jugendarbeit Tirol) im Alter von 10 bis 18 Jahren eine Jugendbefragung durchgeführt.
Frei nach dem Motto »mitdenken – mitreden – mitmischen« sollen unsere jungen Gemeindebürger motiviert und aktiviert werden, eigene Ideen und Wünsche für unsere Gemeinde umzusetzen.
Der Bildung-, Jugend- und Freizeitausschuss der Marktgemeinde Brixlegg hat in den letzten Wochen alle 10- bis 18-Jährigen der Gemeinde einen Brief inklusive **Fragebogen** zum Thema Jugendbeteiligungsprozess übermittelt.

Bitte nehmt euch Zeit, füllt den Fragebogen aus und schickt ihn bis spätestens 08.10.2018 an die Gemeinde retour.
Nur so können wir eure Wünsche, Vorschläge und Anregungen diskutieren und umsetzen!
Am 09.11.2018 werden die Ergebnisse der Fragebogenerhebung in der Aula der NMS Brixlegg präsentiert.

Jugendarbeit für und vor allem mit den Jugendlichen soll im Vordergrund stehen!

Aus unserer Feuerwehr

Bewerbsgruppe 2018

Bewerbsgruppe Ludesch, von links stehend: Jörg Degenhart, Hannes Faller, Walter Rissbacher jun., Martin Klotz jun. Alexander Bortz, Daniel Spindlegger, Georg Crepaz; vorne: Daniel Moser, Christoph Schwaiger, Philipp Schoyswohl, Thomas Moser.

Auch dieses Jahr konnte die Bewerbsgruppe der Freiwilligen Feuerwehr große Erfolge feiern.
Die Aufgabe: So schnell als möglich und fehlerfrei eine Saugleitung und einen Löschangriff aufbauen und beim Zielspritzen zwei fiktive „Brandherde“ löschen. Die Mannschaft besteht dabei aus 9 Feuerwehrmännern. Neben der Teilnahme an zahlreichen Bezirksbewerben bildete die Teilnahme beim Landesbewerb in Vorarlberg (Ludesch) und beim Kuppelcup in Kastelbell die Saisonhöhepunkte. Die größten Erfolge waren der Sieg in der Gästegruppe beim Landesbewerb in Vorarlberg (Silber) und der Sieg im K.O.-Bewerb beim Bezirkskuppelcup in Erpfendorf. Durch die guten Platzierungen konnte sich unsere Mannschaft wiederum für den Landes-Nass-Parallelbewerb im Jahr 2019 qualifizieren. Wir drücken unserer Mannschaft fest die Daumen!

Spatenstich für Generationenwohnhaus in Brixlegg

Die Neue Heimat Tirol errichtet in Brixlegg eine moderne Wohnanlage mit 35 Mietwohnungen.
Von den 35 Mietwohnungen werden zehn Einheiten für betreubares Wohnen eingeplant. Zusätzlich werden der Sozialsprengel und eine Tagesheimstätte für bis zu zwölf Personen integriert. Sämtliche Wohneinheiten verfügen über eine Fußbodenheizung und einen Balkon bzw. eine Terrasse mit Gartenanteil. Eine Komfortlüftung sorgt für ein angenehmes Wohnraumklima. Die Bauausführung erfolgt in bewährter Passivhausqualität für niedrige Betriebskosten. Die Fertigstellung ist bis zum Frühjahr 2020 geplant.
www.neueheimattirol.at

Schülerlotsen der Marktgemeinde Brixlegg

Pünktlich zu Schulbeginn haben die beiden Schülerlotsen der Marktgemeinde Brixlegg auch wieder ihren Dienst angetreten!
Alfons Berghofer übt diese wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe bereits seit mehr als 10 Jahren aus. Er kümmert sich darum, dass die Brixlegger Schulkinder sicher und ohne Gefahr die stark befahrene Straße beim Haus der Generationen sicher überqueren können. Bauhofmitarbeiter Josef Rendl unterstützt ihn dabei tatkräftig.
Vielen Dank euch beiden für eure Arbeit!

AUS DER MARKTMUSIKKAPELLE

Ehrungen

Die geehrten Brixlegger Musikanten: von links: Obmann Bernhard Rendl, Günther Rendl (40 Jahre), Martin Unterrader (40 Jahre), Alois Margreiter (50 Jahre), Ehrenobmann Siegfried Rendl (65 Jahre), Kapellmeister Mario Rendl.

ERZIEHUNGSBERATUNG:

Schulbeginn, eine Herausforderung wie jedes Jahr

Der Start in das neue Schuljahr ist für jedes Kind und jeden Jugendlichen mit eigenen Gefühlen und Hoffnungen verbunden. Die einen freuen sich, wieder mit den Mitschülerinnen und Mitschülern zusammen zu kommen. Für andere beginnt ein Schuljahr in einer neuen Klasse oder neuen Schule.

Manche Kinder stehen in der Früh gerne auf, andere sind grantig und verschlafen. Da kann ein Geschwisterkind am Frühstückstisch ziemlich ärgern. Viele Stunden in der Schule zu sitzen, das fällt nicht allen Kindern leicht. Still sein und zuhören, wo es doch so viel zu erzählen gibt. Nach der Schule geht es weiter. Es gibt Besorgungen zu machen, die Schultasche ein und aus zu packen und nicht zuletzt auch noch die Hausaufgaben … Bestimmen die Eltern, wann sie zu erledigen sind? Die „guten" Schülerinnen und Schüler wissen meist, was zu machen ist. Wenn ein Kind kein Interesse zeigt oder zeitweise die Konzentration im Unterricht gefehlt hat, dann können die Hausaufgaben zu familiären Konflikten führen. Hilflos blättern Eltern in den Heften und suchen nach Hinweisen auf fällige Hausübungen.

Geübte Kinder in höheren Klassen verwischen Spuren, indem sie Hefte oder gar die Schultasche „vergessen". Dies bereitet engagierten Eltern größere Probleme, bis sie Wege der Beschaffung finden. Der Druck wird erhöht, das Kind sollte ja was lernen. Nach einer Zeit der Unsicherheit gelingt es meist, Wege der Zusammenarbeit zu finden, die einigermaßen funktionieren. Diese Wege sind ungewohnt, entstehen überraschend durch Versuch und Irrtum, Hauptsache sie funktionieren, dann sind alle Beteiligten zufrieden.

Erziehungsberater Marwin Günther Dürrer-Klien, Msc.

Doch wie damit umgehen, wenn das Kind oder die/der Jugendliche mit Schulverweigerung reagiert, in der Früh über Krankheit klagt, oder in der Schule nicht ankommt? Ist es pubertäre Verweigerung oder gibt es einen Leidensdruck? Eltern fühlen sich in dieser Situation oft hilflos, da das Kind eine Schulbildung und Ausbildung in eigenem Interesse abschließen soll. Wie können Kinder und Jugendliche altersgemäß in die Verantwortung eingebunden werden?

Antworten darauf zu finden, ist eine manchmal große Herausforderung für Eltern. Da jedes Kind, jede/r Jugendliche in einer einmaligen Lebenssituation steht, gibt es keine Patentrezepte. Fragen, welche das Zusammenleben mit Kindern jeden Alters betrifft, können im Rahmen der Erziehungsberatung des Landes Tirol besprochen werden. In der Beratung gibt es die Möglichkeit, gemeinsam individuelle Lösungen für die Herausforderungen des familiären Alltags zu entwickeln.

Wenn Sie einen **Termin bei der Erziehungsberatung** bei Herrn Marwin Günther Dürrer-Klien, Msc vereinbaren möchten, so ist dies möglich über die
Telefonnummer 0512 508 6065

Aus der Neuen Mittelschule

Wir begrüßen die neuen Schüler und LehrerInnen an der NMS.
Linkes Bild:
Die neuen Schüler in der NMS Brixlegg mit ihren Klassenvorständen Elisabeth Bacher (links) und Marie-Christin Geiger (rechts im Bild).
Rechtes Bild:
Die neuen LehrerInnen, von links: Marie-Christin Geiger, Daniel Ribis, Christiane Puchbauer und Manuela Neuhauser

Ausflüge, Sonnwendfeier und Terminankündigung

Bild 1: Auf der Holzalm. Bild 2: Frau Waibl (links) und Frau Proll stoßen auf den Sommerbeginn an. Bild 3 und 4: Jeder hat seinen Vogel, links Toni Silberberger, rechts Kurt Schmidhofer.

Bewohner-Ausflüge

Die BewohnerInnen des St. Josefsheims konnten in heurigen Sommer einige Ausflüge unternehmen. Am 20. Juni 2018 konnten sie beim Sigwart köstliche Eisbecher genießen – bei den hohen Temperaturen eine willkommene Abkühlung.

Anfang Juli ging es dann auf die **Holzalm**. Dort war es ein bisschen kühler und man genoss bei Kaffee und Kuchen und so manchem Gläschen die herrliche Aussicht.

Mitte Juni besichtigte eine kleine Gruppe von BewohnerInnen das **Dschungel- und Schmetterlingshaus** in Terfens. Dabei ließen besonders Mutige die Riesenasseln und Stabheuschrecken über die Arme und Schultern kriechen. Andere fütterten die farbenprächtigen Aras von Hand. Es war ein besonderes Erlebnis mit den exotischen Tieren und den zahllosen Schmetterlingen.

Ein besonderer Dank gilt den jeweils beteiligten BetreuerInnen, die diese Exkursionen ermöglicht haben. Der finanzielle Aufwand wurde aus den Einnahmen des Weihnachtsbasars beglichen.

Sonnwendfeier im St. Josefsheim

Pünktlich zur Sommer-Sonnenwende feierten die BewohnerInnen des St. Josefsheims den Beginn der warmen Jahreszeit. Kaffee und Kuchen wurden zunächst genossen bevor dann Hansi Mittner in die Tasten griff und so nebenbei auch auf dem Saxophon brillierte.

Terminankündigung

Bereits seit einiger Zeit laufen die Vorbereitungen für den **Weihnachtsbasar**, der heuer am Sonntag, 25. November 2018 wieder gemeinsam mit dem Sozial- und Gesundheitssprengel im St. Josefsheim abgehalten wird.

Damit wir wieder finanzielle Mittel für unsere Bewohner einnehmen können, ersuchen wir um Mitwirkung beim Adventkranzbinden.

Interessierte können sich bei Heimleiter Werner Ranacher, Tel.: 05337 62 3 91 700 melden.

Führungswechsel beim Pflegeteam im St. Josefsheim

Seit September 2007 stand DGKS Doris Neuschmid an der Spitze des Pflegeteams des St. Josefsheims, Wohn- und Pflegeheim Brixlegg. In ihrer Funktion als Pflegedienstleitung hat Sr. Doris maßgeblichen Anteil am positiven Wandel der Pflege im Haus hin zu einer bewohnerorientierten Arbeitsweise.

Die Einführung wissenschaftlich anerkannter Pflegemodelle, wie das Integrative Pflegekonzept® nach Maria Riedl oder die Validationsmethode nach Naomi Feil u.v.m. sowie die permanente Fortbildung ihrer MitarbeiterInnen konnte die Qualität der Pflegearbeit wesentlich steigern. Die Anwendung dieser „Pflegewerkzeuge“ durch das Pflegeteam hob die Arbeitszufriedenheit ihrer MitarbeiterInnen, wie die langjährigen Betriebszugehörigkeiten belegen können.

Das letzte Projekt von Sr. Doris, die erfolgreiche Einführung der Aromapflege, führte bereits zu den ersten Anfragen und Besuchen aus anderen Heimen.

Der Gemeinderat mit Bgm. Ing. Rudi Puecher an der Spitze möchte sich für die langjährige und äußerst erfolgreiche Arbeit bei Doris Neuschmid bedanken. Unter ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit als Pflegedienstleiterin erzielte das St. Josefsheim, Wohn- und Pflegeheim Brixlegg einen ausgezeichneten Ruf, sowohl als Einrichtung für die betreuungs- und pflegebedürftigen Menschen als auch als attraktiver Arbeitsplatz.

Seit 01.08.2018 führt DGKS Christiane Brunner das Pflegeteam im St. Josefsheim und wird die Einrichtung im Sinne von Sr. Doris weiterentwickeln. Sr. Christiane bringt bereits Erfahrung als Pflegedienstleiterin des Wohn- und Pflegeheimes Kramsach mit. Sie ist seit 01.01.2017 im St. Josefsheim beschäftigt

Heizkostenzuschuss 2018/2019

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2018/ 2019 einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten. Die Höhe des Zuschusses beträgt einmalig EUR 225,00 pro Haushalt.

Für die Antragstellung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen (monatlich):

€ 890,00	für allein stehende Personen
€ 1.360,00	für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
€ 220,00	zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigte Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
€ 490,00	für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
€ 330,00	für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist schriftlich unter Verwendung des vorgesehenen Antragformulars anzusuchen. Anträge können im Zeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 2018 gestellt werden.
Die Formulare liegen beim Amt der **Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales,** auf und sind im **Internet** unter www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/soziales/beihilfen/hilfswerk/formulare/ abrufbar.

Das Antragsformular liegt auch im **Gemeindeamt der Marktgemeinde Brixlegg** auf.

Gemeinderentner unterwegs

Einen sonnigen und warmen Tag erlebten insgesamt 47 Brixlegger über 80 Jahre mit fünf Betreuerinnen, die der Einladung der Marktgemeinde unter Vizebürgermeister Norbert Leitgeb MBA gefolgt waren.
Der Sozialausschuss hatte heuer Südtirol als Ziel gewählt, und gut betreut erreichte man bald einmal Brixen.
Ein Spaziergang durch die Stadt und Führung durch den Brixner Dom war sehr interessant, beim Fink war bereits das Mittagessen bestellt.
Weiter ging die Fahrt ins Ridnauntal, hier warteten bereits verschiedene Kuchen mit Kaffee. Die schöne Landschaft genossen wir, und jeder freute sich über den gelungenen Ausflug.
Trotz Stau am Brenner kamen wir wohlbehalten wieder daheim an, und Ehrenringträger Ludwig Mühlbacher dankte im Namen aller für den besonderen Tag.
(Lisi Sternat)

Jugendorchester Kronach: Abschlusskonzert

28 Jungmusikanten des Jugendorchesters Kronach aus Oberfranken verbrachten eine erfolgreiche Probenwoche am Köckenhof Zimmermoos in Brixlegg. Bei einem spontanen Abschlusskonzert am 29. August 2018 im Gemeindegarten ernteten die Jungmusikanten begeisterten Beifall.

Vielseitige Faber-Pass

Beispielhafte Zusammenarbeit bewiesen die Mitglieder der Faber-Pass, die anlässlich ihres Sommernachtsfestes am Mühlbichl viel Organisationstalent bewiesen, die selber die Zuschauer bedienten, an der Bar standen und auch zeigten, dass sie fahig sind, die Marktmusikkapelle zu dirigieren, als der Marsch „Dem Land Tirol die Treue“ unter Applaus gespielt wurde.
(Lisi Sternat)

Aus der SPG Brixlegg/Rattenberg/Reith

Ein großes »Danke« gebührt Martin Ungericht vom Autohaus Strasser, der unsere U13 mit einer Garnitur neuer Dressen ausgestattet hat: Die U13 mit den Trainern Heri Gschösser, Reini Gschösser, Benni Voppichler und Dressensponsor Martin Ungericht.

Nach einer zum Teil doch recht kurzen Sommerpause ist auch der Fußballsport wieder in die neue Saison gestartet. Unsere SPG Brixlegg/Rattenberg/Reith ist dabei mit einer Kampfmannschaft, einer 1b-Mannschaft, einer Damen-Kampfmannschaft und 8 Nachwuchsmannschaften vertreten.

Nach dem Abstieg der Kampfmannschaft 1 diesen Sommer aus der Gebietsliga in die Bezirksliga hieß es für Gerhard Gruß und seinen neuen Vorstand den Kader neu zusammen zu stellen. „Back to the roots“ wurde vom neuen Obmann als Motto ausgegeben und ganz in diesem Sinne hat man sich verstärkt um Spieler aus den SPG-Gemeinden Brixlegg, Reith und Rattenberg gekümmert. Die in der Sommerübertrittszeit erfolgten Abgänge einiger Spieler wurden durch hoffnungsvolle, motivierte Spieler der letztjährigen U16 kompensiert. Somit steht Trainer Jarko Jukic ein Kader zur Verfügung, der entwickelt werden muss, aber für die nächsten Saisonen einiges an Potential verspricht. Nach einem schwierigen Start (Niederlage in Vomp, Ausscheiden im TFV-Cup gegen Going bereits in der Vorrunde) ist die Mannschaft mittlerweile in der Liga angekommen und fleißig am Punkte sammeln, sodaß aktuell ein vorderer Mittelfeldplatz zu Buche steht. Von unserer KM2, die aus der 2. Klasse in die Reserven-Liga wechseln mußte, gibt es ebenfalls Positives zu berichten. Unter den Neu-Coaches Stefan Gschösser und Bernhard Rauter hat sich die Mannschaft nach dem verkorksten letzten Jahr sehr gut erfangen und konnte bisher mit gutem und erfolgreichem Fußball in der neuen Liga überzeugen. Auch hier hat sich das Besinnen auf eigene Spieler aus dem Nachwuchs bisher bestens bewährt.

Neben den Herren haben auch die Damen und alle Nachwuchsmannschaften (U16, U14, U13, U12, U11, U9, U8, U7) den Trainings- und Spielbetrieb nach der Sommerpause wieder aufgenommen. Somit tummeln sich an die 100 junge Spielerinnen und Spieler auf den Plätzen in Brixlegg, Reith und Rattenberg um bestmöglich und erfolgreich die neue Saison bestreiten zu können. Gedankt sei an dieser Stelle auch den Trainern und allen Helfern, die Saison für Saison viele Stunden opfern, um einen reibungslosen Meisterschaftsbetrieb mit so vielen Mannschaften durchführen zu können. In der Hoffnung, möglichst viele Leser dieser Zeilen auch bei den Heimspielen der SPG begrüßen zu können, grüßt
die gesamte SPG-Familie

Bogensport: Nachwuchs auf Medaillenjagd

Am 27.7.2018 fand in Henndorf am Wallersee die Österreichische Meisterschaft im Bogenschießen statt.

Die Nachwuchsschützen des BSV Brixlegg Navajos konnten sich bestens beweisen. So errang Brandstetter Hannah in der Altersklasse Schüler 1 den 2. Platz auf Entfernungen von 10 – 40m, Brandstetter Oliver in der Klasse Schüler 2 den 2. Platz auf Entfernungen 20 – 50m und Schlechter Nora als Kadett den 4. Platz auf Entfernungen von 30 – 60m.

Der BSV Brixlegg Navajos gratuliert und ist stolz auf seinen Nachwuchs.

Eislaufplatz Brixlegg – freiwillige HelferInnen gesucht!

In den letzten Jahren erfreut sich der Eislaufplatz am Tennisplatz in Brixlegg immer größerer Beliebtheit.

Viele Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene verbringen dort im Winter gerne ihre Freizeit.

Das Aufspritzen des Eises und auch die ständige Wartung des Eislaufplatzes sind ausschlaggebend für die perfekte Benützung des Platzes.

Für die kommende Wintersaison werden deshalb dringend freiwillige HelferInnen gesucht, die unsere bisherigen „Eismeister“ bei dieser Tätigkeit unterstützen.

Bitte helfen Sie uns dabei, auch im kommenden Winter eine aufregende

und unterhaltsame Freizeitmöglichkeit für unsere Kinder und Jugendlichen zu schaffen!

Interessierte und Engagierte können sich jederzeit gerne bei BJF Ausschuss Obmann GR Rudi Wurm unter der Tel. Nr. 0664 1620462 melden.

Vielen Dank für eure Unterstützung!

AUS DEM TENNISCLUB:

Nachwuchs gibt Gas

Besonders stolz kann der TC Brixlegg heuer auf seine Nachwuchsspieler sein. Sophia Wurm holte sich bei den U16 Staatsmeisterschaften in Dornbirn überraschend Bronze im Einzel und Gold im Doppel und damit den ersten Staatsmeistertitel der Vereinsgeschichte.

Von links: Julia Moser, Matthias Gasteiger, Stefan Markl, Simon Markl.

Bei den Bezirksmeisterschaften erspielten Julia Moser, Simon Markl und Matthias Gasteiger gleich 3 Bezirksmeistertitel, Stefan Markl wurde guter 3.

Am 2. September war für über 40 Kinder auf der Tennisanlage im Matzenpark Spaß angesagt. Die Tennisolympiade, die Schwedenbombenwurfmaschine und die Geschwindigkeitsmessung sorgten bei Jung und Alt für Begeisterung. Nach der Kinderpreisverteilung mit Tombola fand der schöne Tag auch bei den Eltern und Erwachsenen des Tennisclubs einen gemütlichen Ausklang. Ein großes Dankeschön gilt den Organisatoren, Helfern und Sponsoren.

Der Tennisclub gratuliert allen Siegern und freut sich über steigende Mitgliederzahlen bei Jung und Alt.

Neuer Aufschwung beim TWV-Brixlegg

Eltern und Kinder beim letzten Training am 5. September 2018.

Das erste Training dieser Sommersaison fand am 1. Juni 2018 statt. Bereits bei den ersten Trainings war zu erkennen, dass es einige Neuzugänge geben würde.

Nach dem Schülerschwimmen Mitte Juni kamen weitere motivierte Kinder hinzu und der Grundstein für einen vollgepackten Sommer war gelegt. Wir absolvierten 42 Trainings bei jeder Witterung. An warmen Sommerabenden waren durchschnittlich 25 bis 30 Kinder anwesend. Auch bei sehr schlechtem Wetter und niedrigen Temperaturen waren jedes Mal mindestens 7 Kinder anwesend. Nur zwei Mal musste das Training witterungsbedingt abgebrochen werden. Das letzte Training fand am 5. September 2018 statt, bei dem wir 50 Kinder und genauso viele Eltern im Schwimmbad willkommen heißen durften. Mit Spiel, Spaß und dem traditionellen Würstelgrillen durch den Bademeister Sewi beendeten wir unsere großartige Schwimmsaison 2018.

Wir möchten uns ganz herzlich bei der Marktgemeinde Brixlegg für das entgegengebrachte Vertrauen zur Benützung des Bades bedanken. Auch den Bademeistern Sewi und Ernst vielen Dank für die Unterstützung während des Sommers. Der größte Dank gilt jedoch dem Trainerteam, das sich freiwillig dazu bereit erklärt hatte, dreimal in der Woche ein Training für die vielen Kinder abzuhalten. Der nächste Sommer kommt bestimmt und wir freuen uns schon darauf, die Kinder wieder begrüßen zu dürfen.

Neue Trainingszeiten des BSV Leichtathletik

Trainingsbeginn mit Minigolf und Fitnessmeile.

Die Brixlegger Leichtathleten haben das **Training** wieder begonnen.

Wir trainieren bis Ende Oktober am Sportplatz: Jeden Montag und Freitag von 17:00 - 18:30 Uhr.

Alle Kinder ab 6 Jahren sind herzlich zu einem Schnuppertraining eingeladen.

Infos bei Obfrau Tina Reisigl-Moser
E-Mail: t.reisigl@tsn.at

Der **Rote Nasenlauf** findet am Samstag, 06.10.2018 von 10:00 bis 14:00 Uhr statt. (Veranstalter BSV Leichtathletik)

Aschenputtel und der gläserne Schuh

Geschätzte Theaterfreunde!
Wegen großer Nachfrage wird diese Produktion im Dezember 2018 wiederholt. Ein Märchen für die ganze Familie! Lassen Sie Ihre Seele baumeln und erleben Sie in unserem einzigartigen Theatergebäude den Zauber dieses Märchens.
Der Volkstheaterverein Brixlegg freut sich sehr über Ihren Besuch!

Spieltermine Herbst 2018
Samstag, 01.Dezember 2018, 15:00 Uhr
Sonntag, 02.Dezember 2018, 15:00 Uhr
Samstag, 08.Dezember 2018, 17:00 Uhr
Sonntag, 09. Dezember 2018, 15:00 Uhr
Sonntag, 16.Dezember 2018, 15:00 Uhr
Samstag, 22.Dezember 2018, 15:00 Uhr
Sonntag, 23.Dezember 2018, 15:00 Uhr
Kartenreservierungen in unserer Homepage
www.theater-brixlegg.at
telefonisch an Spieltagen unter 0680 5567907

Jungbürgerfeier der Jahrgänge 1996 – 2000

Am 05.10.2018 findet in der Aula der NMS Brixlegg die Jungbürgerfeier der Jahrgänge 1996 – 2000 statt.
Die Marktgemeinde Brixlegg freut sich, möglichst viele JungbürgerInnen zu diesem Fest begrüßen zu dürfen!

Kunsthandwerk aus Brixlegg – KünstlerInnen gesucht

Die erste Kunsthandwerksausstellung von Brixlegger KünstlerInnen war ein Riesenerfolg! Das nehmen wir natürlich zum Anlass, um diese Veranstaltung auch heuer wieder durchzuführen!

Können Sie malen oder töpfern? Oder schreiben Sie Bücher und Geschichten? Vielleicht sind Sie aber auch auf eine andere Art künstlerisch begabt!

Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Brixlegg möchte gerne diesen »KünstlerInnen« in Brixlegg wieder die Möglichkeit bieten, ihre Kunstwerke auszustellen.

Falls Sie Interesse haben, können Sie sich dazu gerne bei der Obfrau des Kulturausschusses, Frau Karin Rupprechter (Tel. 0680 2310567), melden.

Kulturausschuss der Marktgemeinde Brixlegg
Obfrau GR Karin Rupprechter

Heimspiele der SPG Brixlegg/Rattenberg/Reith

Sa 6.10.2018, 16:30 Uhr:	gegen Wildschönau
Vorspiel um 14:00	Damen gegen Haiming
Sa 20.10.2018, 16:00 Uhr:	gegen Radfeld – **Derby!**
Vorspiel um 13:30	Damen gegen Ötz
Sa 3.11.2018, 16:00 Uhr:	gegen Oberlangkampfen

Veranstaltungskalender Oktober bis Dezember 2018

06.10.2018	Regionaler Bauernmarkt	Ortszentrum Brixlegg
06.10.2018	Herbstzeitlos – Herbstfest der Brixlegger Wirtschaft	Ortszentrum Brixlegg
	und Roter Nasen Lauf (BSV Brixlegg)	
26.10.2018	Flohmarkt 2018	Innkauf Brixlegg
03.11.2018	Regionaler Bauernmarkt	Ortszentrum Brixlegg
04.11.2018	Heldengedenken beim Kriegerdenkmal	Mühlbichl Brixlegg
23.–25.11.2018	Weihnachtsbasar des Pensionistenverbandes	Marktgemeinde Brixlegg
01.–23.12.2018	Aschenputtel und der gläserne Schuh	Volkstheater Brixlegg
01.12.2018, 15–19 Uhr	Brixlegger Weihnachts- und Bauernmarkt mit Nikolauseinzug	Ortszentrum Brixlegg
08.12.2018, 15–19 Uhr	Brixlegger Weihnachts- und Bauernmarkt	Ortszentrum Brixlegg
15.12.2018, 15–19 Uhr	Brixlegger Weihnachts- und Bauernmarkt mit Christbaummarkt	Ortszentrum Brixlegg
22.12.2018, 15–19 Uhr	Brixlegger Weihnachtsmarkt und Christkindleinzug mit Christbaummarkt	Ortszentrum Brixlegg

Impressum: Medieninhaber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Brixlegg, Römerstraße 1, 6230 Brixlegg, Tel. 05337-62277 • Redaktion: Nina Hohenwarter und Mag. Martina Gasteiger • Für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen ist der jeweilige Einsender selbst und allein verantwortlich. Für zugesandte Beiträge und Fotos wird keinerlei Haftung übernommen • Gestaltung: MEDIA GROUP Andy Oberhauser • »Brixlegger Nachrichten« erscheint vier Mal jährlich. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. **Annahmeschluss für die nächste Ausgabe: Fr, 23. 11. 2018**